

Arthur Scheidle bleibt Chef der Altbürgemeister

VEREIN: ABC-Club wählt neuen Vorstand und plant für 2024 Reise nach Rom sowie interregionales Treffen mit Schwestervereinen



BOZEN. Der historische Josefsaal im Kolpinghaus war der Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung des Südtiroler Altbürgemeisterclubs (ABC-Club). Dabei wurde der Vorstand neu gewählt und Arthur Scheidle als Präsident bestätigt.

Der 2012 gegründete Verein ist im Freizeitsektor tätig und organisiert Jahr für Jahr Kulturfahrten in Südtirol und darüber hinaus, die eine große Beliebtheit seitens der Mitglieder genießen. War im vorigen Jahr die Schweiz mit der Bundesstadt Bern eines der Reiseziele, so geht es heuer nach Rom, wo neben den Besichtigungen in der Vatikanstadt der Besuch im Senat der Höhepunkt sein wird. Geplant ist für 2024 auch ein interregionales Treffen

der Vorstände der Schwestervereine aus dem Trentino, dem Aostatal und der Region Friaul, mit Aufenthalten in den Städten Bozen, Brixen, Sterzing und Klausen sowie einer Aussprache zum Thema nachhaltige Mobilität in

Gruppenbild nach der Vollversammlung mit dem im Amt bestätigten Vorsitzenden Arthur Scheidle (1. Reihe, 8. von links).

bleibt Vorsitzender. Ihm zur Seite stehen weiterhin **Günther Januth** (Gemeinde Meran), **Theresia De-gasperi Gozzi** (Margreid), **Luigi Spagnoli** (Bozen), **Paul Psenner** (Tiers), **Robert Messner** (Villnöss), **Ferdinand Rainer** (Freien-

feld) sowie als neue Räte **Wolfgang Platter** (Laas) und **Manfried Hainz** (Pfälzen). Aufsichtsräte bleiben **Angelika Wiedmer Perkemann** (Möhlen) und **Francesco Dejaco** (St. Martin in Thurn).

© Alle Rechte vorbehalten